

Pavillon wird zur Kunstgalerie

Ausstellung auf dem Dreieichplatz



„**Perspektivenwechsel**“ hat Kathrin Sachse diese Arbeit genannt. Die Dreieichenhainer Fotokünstlerin präsentiert ihre neue Werkreihe auf dem Dreieichplatz.

Dreieich – Noch immer bremsst die Pandemie auch viele Künstler aus. Kathrin Sachse bespielt deshalb auf eigene Faust den öffentlichen Raum. Auf dem Dreieichplatz präsentiert die Fotokünstlerin erneut eine Auswahl ihrer abstrakten Bilder. Sachse hat den Pavillon gemietet, der früher mal ein Kiosk war und den der Handwerkerverbund „7 auf einen Streich“ renoviert hatte. In den sechs Fenstern sind vom morgigen Mittwoch an zehn Werke der Dreieichenhainerin zu sehen.

Mehrere Ausstellungen, bei denen Sachse ihre Arbeiten vorstellen wollte, sind wie schon im vergangenen Jahr verschoben oder abgesagt worden. „Virtuelle Ausstellungen sind zwar eine Alternative, die auch ich nutze. Aber sie sind nicht zu verglei-

chen mit einer realen Ausstellung mit echten Werken, deren Wirkung man nur im echten Licht und voller Größe so richtig wahrnehmen kann“, schildert sie. Kunst lebe von Besuchern, Gesprächen und Verkäufen. Nach positiven Rückmeldungen auf die erste kleine Ausstellung im ehemaligen Kiosk Ende 2020/Anfang 2021 entschloss sie sich, den gesamten Pavillon mit sechs Fenstern zu buchen. Die neue Werkreihe unter dem Titel „Die Asymmetrie des Elementaren“ ist bis 14. Juli zu sehen. Die von Sachse handgefertigten Rahmen aus Stahl, Messing und Kupfer machen dabei jedes Werk zum Unikat.

fm

Infos im Internet
kathrin-sachse.de